

Station 7: Organisatorische Hinweise und praktische Tipps zum Lernen an Stationen

Fragen an die Lehrer, die die Lernstation planen und einrichten

- ? Haben die Schüler einen Überblick über das Materialangebot?
- ? Ist den Schüler bewusst, wie sie das Material auswählen sollen?
- ? Ist den Schülern klar, welchen Anspruch die Lehrperson an sie beim selbständigen Arbeiten hat?
- ? Gibt es klare Regeln für die Arbeitsweise beim Stationenlernen?
- ? Haben die Schüler genug zeitlichen Freiraum?
- ? Gibt es genügend Material für die erste Stunde, wenn alle zugleich anfangen müssen?
- ? Ist das Material wirklich geeignet, dass die Schüler damit alleine zurecht kommen?
- ? Sind die Differenzierungen nach Leistungsvermögen wirklich vorhanden?
- ? Kann jeder Schüler der Klasse Erfolgserlebnisse erfahren?
- ? Sind die Kontrollmöglichkeiten so, dass die Schüler sie nutzbringend verwenden können?
- ? Gibt es eine genügend große Bandbreite an Materialien, die den unterschiedlichen Lerntypen entsprechen?

Bereitstellung der Arbeitsaufträge und der Stationen

- ? Es ist sinnvoll, zu erstellende Anweisungen beziehungsweise Arbeitsaufträge grundsätzlich auf weißem Papier zu gestalten und sie erst anschließend auf farbiges Papier zu kopieren. Wer gleich mit farbigem Papier arbeitet, erschwert sich die Möglichkeit weiteren Kopierens. Arbeitsaufträge auf rotem Papier können zum Beispiel nur mit großen Qualitätseinbußen kopiert werden.
- ? Um Arbeitsaufträge in anderen Zusammensetzungen wieder verwenden zu können, sollte die Kennzeichnung in Form von Ziffern oder Buchstaben möglichst nicht auf dem Arbeitsauftrag selbst vermerkt werden. Als Ersatz dienen dann zum Beispiel in die Prospekthülle eingelegte Ziffern- oder Buchstabenkärtchen oder eine Beschriftung direkt auf der Prospekthülle mit wasserfestem Stift.
- ? Wenn den Schülerinnen und Schülern Arbeitsblätter in Prospekthüllen zum Beschriften zur Verfügung gestellt werden, sollten diese Arbeitsblätter innen an der Hülle mit einem Tesastreifen fixiert werden. Damit wird verhindert, dass Eintragungen nachher nicht mehr "passen", zum Beispiel nicht mehr auf der Zeile stehen.
- ? Das Beschriften von laminierten Arbeitsblättern, oder solchen die in Prospekthüllen zur Verfügung gestellt werden, sollte mit einem wasserlöslichen Folienstift erfolgen, da es anschließend ja wieder abgewischt werden soll.

- ? Arbeitsaufträge sollten nicht auf den Schülertischen aufgebaut werden. Jeder Schüler soll "seinen" Arbeitsplatz zunächst behalten. Zur Ablage der Stationen können u. a. die Fensterbänke genutzt werden

Menge der Arbeitsaufträge

Es ist sinnvoll, mehr Arbeitsaufträge anzubieten, als von den Schülerinnen und Schülern mindestens bearbeitet werden müssen (Auswahl, Eingangskanäle usw.).

In der Summe müssen mindestens so viele Arbeitsaufträge vorhanden sein, dass alle Schülerinnen und Schüler einen Arbeitsauftrag bearbeiten können. Das heißt:

- ? Es müssen mindestens so viele Aufträge sein, wie Schüler in der Klasse sind.
- ? Es können weniger Aufträge sein, als Schüler in der Klasse sind, wenn einige Aufträge auch die Bearbeitung in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit bedingen.
- ? Es können auch nur wenige Aufträge sein, die dann aber jeweils in mehrfacher Kopie vorliegen, damit die vorliegenden Aufträge der Anzahl der Schüler entsprechen. Mit sechs Arbeitsaufträgen, die jeweils fünfmal kopiert sind, können theoretisch 30 Personen beschäftigt werden.

Die Einführung der Stationen bzw. eines Lernzirkels

Einführend ist ein Ausstellungsrundgang oder ein „Rundgang mit den Augen“ sinnvoll. Es ist nicht sinnvoll, dass zunächst von der Lehrerin oder vom Lehrer die einzelnen Stationen im Detail vorgestellt werden, denn:

- ? Mit mehr als drei Erklärungen ist die Aufnahmefähigkeit und Speichermöglichkeit von Schülern wahrscheinlich überfordert.
- ? Wer sich nach der ersten Erklärung für die Stationen entschieden hat, hört beim Rest sowieso nicht mehr zu.
- ? Wer auf "seinen Leckerbissen" wartet, lässt bisherige Erklärungen einfach an sich vorbeiziehen.

Die Zuweisung der ersten Station kann erfolgen durch:

- ? die Kennzeichnung auf dem Laufzettel oder der Übersicht,
- ? die persönliche Zuweisung einzelner Schüler oder Schülergruppen.

(nach: Dieter Salzgeber - Lernen an Stationen. <http://www.realschullehrerseminar.de/statione.htm>)